

# INHALT

<b>I. Einleitung und Problemstellung</b>	<b>7</b>
<b>II. Schleiermachers Ethik als umfassende Kulturphilosophie</b>	<b>19</b>
1. Die Kritik der bisherigen Sittenlehre	19
2. Die Deduktion der Ethik aus der Dialektik	23
3. Vernunft und Natur als höchster Gegensatz	24
4. Ethik und Physik als die beiden Hauptwissenschaften des Realen	30
5. Die Dreigliederung der Ethik in Güter-, Tugend- und Pflichtenlehre	36
6. Das organisierende und symbolisierende Handeln der Vernunft	39
7. Der Gegensatz von Individualität und Gemeinschaft.	43
<b>III. Schleiermachers Dialektik als Theorie der Erkenntnis</b>	<b>48</b>
1. Das „strittige“ Denken als Ausgangspunkt der Dialektik	50
2. Die dialogische Struktur unserer Erkenntnis	54
2.1 Der pädagogische Aspekt	56
2.2 Der epistemologische Aspekt	59
3. Die Dialektik als Kunstlehre der Philosophie	63
4. Der metaphysische Teil der Dialektik	68
4.1 Die Grenzbestimmungen des Denkens	75
4.2 Die transzendente Begründung im „unmittelbaren Selbstbewußtsein“	78
5. Der logische Teil der Dialektik	81
5.1 Die Theorie der Begriffsbildung	82
5.2 Der Induktionsprozeß	85
5.3 Der Deduktionsprozeß	89
5.4 Die Theorie der Kombination	91
<b>IV. Schleiermachers dialektische Begründung der Pädagogik als Theorie der Erziehung</b>	<b>93</b>
1. Der nicht zu beendende Streit der Positionen als Ausgangspunkt der pädagogischen Theoriebildung	97
2. Der Gegenstandsbezug der pädagogischen Theorie	100
3. Die triadische Struktur der pädagogischen Theoriebildung	103
4. Der „problematische“ Ansatz der pädagogischen Theorieentfaltung	106

5. Die Anknüpfung der pädagogischen Theorie an das Generationenverhältnis . . . . .	109
5.1 Der anthropologische Aspekt . . . . .	111
5.2 Der ethische Gesichtspunkt . . . . .	114
6. Die anthropologischen Voraussetzungen der pädagogischen Theorie . . . . .	118
6.1 Das Problem der empirischen Eigentümlichkeit . . . . .	119
6.2 Die philosophische Begründung der Individualität . . . . .	123
7. Die dialektische Entfaltung der teleologischen Theorie . . . . .	129
7.1 Die politische Dimension der Pädagogik . . . . .	138
7.2 Die zeitliche Dimension der Erziehung . . . . .	141
8. Die methodologische Theorie der Erziehung . . . . .	144
8.1 Der Primat der unterstützenden Tätigkeit . . . . .	145
8.2 Die gegenwirkende Tätigkeit und das Problem der Strafe . . . . .	154
8.3 Die behütende Tätigkeit und das Trugbild der Unschuld . . . . .	157
<b>V. Schleiermacher und die dialektische Begründung der Pädagogik (Zusammenfassung und Ausblick) . . . . .</b>	<b>168</b>
Literaturverzeichnis . . . . .	175